



## **FLEXWELL-FHK Projekt Chemnitz, 2025**

**BRUGG**  
Pipes  
Pioneers in Infrastructure



## Projekt

Die Trasse C in Chemnitz umfasst mehrere Einzelprojekte der Inetz Chemnitz, bei denen unterschiedliche Rohrsysteme von BRUGG Pipes zum Einsatz kommen, und stellt einen wichtigen Bestandteil der städtischen Fernwärmeversorgung dar. Die Gesamtbauzeit erstreckt sich von 2024 bis 2026 und gliedert sich in sechs Bauabschnitte.

Im Oktober 2024 wurde im Rahmen dieser Trasse ein anspruchsvolles Rohr-Relining-Projekt unter der vielbefahrenen Bundesstraße 95 realisiert.

Für den Kunden Inetz Chemnitz wurden dabei zwei Abschnitte mit jeweils 105 Metern FLEXWELL-FHK -Fernheizkabeln der Dimension 200/310 eingezogen. Die Querung der B95 mit dem FLEXWELL-FHK-System ermöglichte eine schnelle und grabenlose Umsetzung in einem verkehrstechnisch sensiblen Bereich.

Parallel dazu wurden insgesamt rund 1000 Meter PREMANT starre Kunststoffmantelrohre DN300/500 sowie 400 Meter PREMANT DN150/280 verlegt. Teile der DN300/500-Trasse wurden im oberirdischen Schutzrohr-einzug realisiert.

Für die sichere Netzintegration kamen Kugelhähne in den Dimensionen DN300 und DN150 sowie KMR-Festpunkte mit speziell angefertigten runden Ankerplatten zum Einschweißen zum Einsatz. Ergänzt wurde die Wärmetrasse durch eine Sockeltrasse mit 510 Metern starres SPIRAMANT Wickelfalzrohr DN300/450, die mit einem AlMg3-Mantel speziell für eine Kälteleitung ausgeführt wurde.

Das Gesamtvorhaben verbindet somit verschiedene Systemlösungen und trägt durch die Kombination von FLEXWELL-FHK, PREMANT und SPIRAMANT zur nachhaltigen und zukunftsfähigen Optimierung des städtischen Wärme- und Kältenetzes bei.

## Ausführung

Die Verlegung der FLEXWELL-FHK-Rohre erfolgte unter strikter Einhaltung des Ablaufplans. Durch den Einsatz eines Trommelwagens, der tagsüber im Einsatz war, konnte der Einzug präzise und zeitsparend durchgeführt werden. Dank der sorgfältigen Planung durch das Ingenieurbüro GEF Chemnitz und der reibungslosen Zusammenarbeit mit dem ausführenden Rohrleitungsbauunternehmen Gunter Hüttner wurde das Projekt erfolgreich abgeschlossen.

Die besondere Herausforderung des Rohr-Relinings unter einer vielbefahrenen Bundesstraße wurde durch den Einsatz moderner Technologien und das erfahrene Team gemeistert. Neben der eigentlichen Installation bietet das FHK-System durch seine hohe Effizienz und Langlebigkeit eine optimale Lösung für die Wärmeversorgung in Chemnitz.



### Potenzial für zukünftige Projekte

Mit PREMANT konnte in Chemnitz eine hocheffiziente und langlebige Lösung für die Haupt- und Verteiltrassen realisiert werden.

Durch die eingesetzten Dimensionen DN300/500 und DN150/280 ist eine zuverlässige Wärmeversorgung gewährleistet. SPIRAMANT bot durch die passend gewählten Spezifikationen und Kompatibilität zum PREMANT-System die ideale Lösung für die parallel verlaufende Sockeltrasse.

In Verbindung mit dem AlMg3-Mantel stellte es sich zudem als besonders robustes System für die installierte Kälteleitung heraus.

Das Projekt zeigt eindrucksvoll das Potenzial der Kombination aus Fernheizkabel, Kunststoffmantelrohren und Relining-Technologien für eine nachhaltige und leistungsfähige Energieinfrastruktur.

Die Erfahrungen aus diesem Vorhaben bilden eine wertvolle Grundlage für künftige Netzoptimierungen in Chemnitz und darüber hinaus.

Dank exzellenter Planung, hochwertiger Produkte und einer erfolgreichen Umsetzung setzt das Projekt neue Maßstäbe im Bereich Rohr-Relining sowie in der Wärme- und Kältenetzoptimierung.

